



Jürgen Herrmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses

Jürgen Herrmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus

Raum 6.252

Telefon 030 227 – 77302 oder 77502

Fax 030 227 – 76324

E-Mail: juergen.herrmann@bundestag.de

Wahlkreis

Corbiestr. 22

37671 Höxter

Telefon 05271 69798-13

Fax 05271 69798-29

E-Mail: juergen.herrmann@wk.bundestag.de

Berlin, 7.5.2010

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Mai 2010, indem Sie sich zur aktuellen Energiepolitik äußern. Gerne möchte ich Ihnen auf Ihre Fragen antworten.

Ich stimme Ihnen zu, dass die erneuerbaren Energien eine Energiewende in Gang gesetzt haben. Diese Entwicklung begrüße ich sehr und hoffe, dass dieser Prozess eine zukünftige Entkoppelung des Energiebedarfs vom Atom-, bzw. Kohlestrom möglich machen wird. Dieser Wunsch darf aber nicht über eine realistische Einschätzung der aktuellen Lage hinwegtäuschen. Im Jahr 2009 sind 22,6 % der Bruttostromerzeugung in Deutschland auf die Atomkraft zurück zu führen gewesen. Weitere 42,9 % entfielen auf die Braun- bzw. Steinkohlekraftwerke. Eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken erscheint mir angesichts dieser Zahlen für eine überschaubare Zeit bei gleichzeitiger Gewährleistung der höchstmöglichen Sicherheit als unumgänglich. Diese Einschätzung wird übrigens dadurch noch verstärkt, dass der Energiebedarf unserer Gesellschaft nicht etwa abnimmt, sondern in den nächsten 20 Jahren eher steigen wird. Als Beispiel sei hier nur die Stärkung der Elektromobilität genannt, die in naher Zukunft zu mehr Nachfrage am Strommarkt führen wird. Ihrer Einschätzung, dass die Atomkraft eine Blockadetechnologie sei, kann ich daher nicht zustimmen. Sie ist und bleibt eine Brückentechnologie, auf die wir in der aktuellen Lage nicht verzichten können. Sobald der Zeitpunkt für einen möglichen Ausstieg gekommen ist, werde ich diesen vorbehaltlos unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Herrmann, MdB